

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



Auf ein Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Ringen um einen sachgerechten und vernünftigen Haushalt in diesem Jahr wirft uns zeitlich leider etwas zurück. Wir werden uns wahrscheinlich bis zum Spätsommer in der vorläufigen Haushaltsführung befinden. Es ist dabei nicht so, dass wir in dieser Zeit überhaupt kein Geld ausgeben können. Wir dürfen nach § 78 Sächsische Gemeindeordnung aber nur Aufwendungen und Auszahlungen leisten, zu deren Leistung wir rechtlich verpflichtet sind oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Wir dürfen insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Auszahlungen des Finanzhaushalts, für die im Haushaltsplan des Vorjahres Beträge vorgesehen waren, fortsetzen. Unaufschiebbar sind auch Reparaturen bzw. die Behebung von Schäden an Geräten und Einrichtungen.

Im Stadtrat am 19. Mai 2022 berieten wir deshalb über die Sanierung des Glomuci-Brunnes auf dem Marktplatz. Wie schon mehrfach beschrieben, wurde der Brunnen mutwillig mit unsachgemäßer Verwendung von Silvesterböllern erheblich zerstört. Unser Bildhauer Joachim Zehme packte den Brunnen später behelfsmäßig ein. Diese Verkleidung diente in erster Linie dem Schutz des Brunnes vor weiterer Beschädigung. Joachim Zehme nutzte diese Aktion aber auch für zwei kleine Kunstprojekte. Damit rückte er den Brunnen ganz neu in unsere Aufmerksamkeit.

Inzwischen liegt ein Gutachten zur Schadenslage und der folglich notwendigen Sanierungsarbeiten vor. Die Versicherung erkennt eine Höhe des Schadens von 14.578,83 € an. Nach Abzug des Selbstbehaltes von 10 % hat die Ver-



sicherung 13.111,85 € bereits an die Stadt gezahlt. Nun sollte die Reparatur beauftragt werden. Der Festpreis der Firma Frank Witschel aus Großenhain, die auch schon bei der Herstellung des Brunnes beteiligt waren, beläuft sich auf **17.683,40 €**. Die Reparatur ist dringend notwendig, damit der Brunnen nicht weiter kaputtgeht. Insbesondere die Haarrisse können – trotz der behelfsmäßigen Sicherung – in der kalten und nassen Jahreszeit zu weiteren Abplatzungen am Sandstein führen. Um Kosten zu sparen, legte die Versicherung allerdings Wert darauf, die Reparatur in den warmen Monaten durchzuführen. Die Baustelleneinrichtung ist nun weniger aufwändig, als bei einer Sanierung im Februar oder März.

Da es uns mit dem Spendenkonto noch nicht gelungen ist, genügend Mittel für die Reparatur einzuwerben, muss die Stadt in die Vorfinanzierung gehen. Wir haben dem Stadtrat vorgeschlagen, eine gebildete Rückstellung mit Resten des Jahres 2021 in Höhe von 4.571,55 € dafür in Anspruch zu nehmen.

Trotzdem benötigen und hoffen wir weiter auf Spenden für den Brunnen.

Der Kunst- und Flohmarkt, fand leider nicht genügend Teilnehmer. Nun soll ein Benefizkonzert im August 2022 in der St. Wenzelkirche in Lommatzsch und eine Lesung im Oktober 2022 besseren Erfolg bringen. Wir werden zu diesen Veranstaltungen gesondert einladen. An direkten Einnahmen auf dem Spendenkonto des Kunst- und Kulturfonds gingen bisher 425 € von fünf Spendern bzw. Spenderfamilien ein. Abzüglich der Kontoführungsgebühr fließen 419 € der Reparatur zu. Es wäre sehr hilfreich, wenn sich noch mehr Lommatzschener mit kleinen Beiträgen für unseren Brunnen als neues Wahrzeichen des Marktes engagieren könnten.

Das Spendenkonto lautet:

Spendenkonto für den Marktbrunnen der Stadt Lommatzsch:

Sparkasse Meißen:

IBAN: DE74 8505 5000 0500 0264 75

BIC: SOLADES 1 MEI

Für die Spende können wir eine Spendenbescheinigung ausstellen.

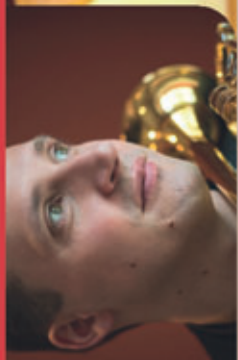
Vielen Dank im Voraus.

Ihre Anita Maaß

Benefizveranstaltungen

für den Wiederaufbau des Brunnens auf den Lommatzscher Markt

Schirmherrin Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß



Freitag | 26.08.22 | 19:00 Uhr

St. Wenzelkirche, Kirchplatz 6, 01623 Lommatzsch

„Musik ist der beste Trost“ (Martin Luther)

Joachim Schäfer Trompete

Prof. Matthias Eisenberg Orgel

Werke von J. S. Bach, Tomaso Albinoni, Antonio Vivaldi u.a.

Trompeter Joachim Schäfer ist einer der führenden Trompeter seiner Generation. Er ist nicht nur regelmäßiger Gast renommierter Festivals weltweit, sondern gründete auch eine Vielzahl von erfolgreichen Ensembles, darunter die Dresdner Bachsolisten.

Meisterorganist Matthias Eisenberg war Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe. Er hat sich durch sein Können eine große Popularität erspielt. Zudem gilt er als Meister der freien Improvisation. Mit der Einspielung u.a. des gesamten Bachschen Orgelwerks genießt er internationale Anerkennung.

Samstag | 29.10.22 | 16:00 Uhr

Schützenhaus Lommatzsch, Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch

Gunter Schoß & Frank Fröhlich:

Saitenklang & Misetat

Wilhelm-Busch-Konzert-Lesung

Jeder kennt **Wilhelm Buschs** Verse, die einen mit ihrer Leichtigkeit und Beschwingtheit in ihren Bann ziehen. Schauspieler **Gunter Schoß** und der Gitarrist **Frank Fröhlich** haben Bekanntes und Unbekanntes, Humoriges und Nachdenkliches von Busch für die Musik entdeckt.

1964 feierte **Gunter Schoß** seinen ersten großen Film-erfolg. Er spielte in mehr als 150 Filmen über 50 Haupt- und Titelrollen und ist als Moderator der mdr-Dokumentarreihe »Geschichte Mitteldeutschlands« ebenso bekannt wie beliebt. Er ist Preisträger des Adolf-Grime-Preises. Der vielseitige Gitarrist und **Saitenakrobat Frank Fröhlich** begleitet den Nachmittag mit seiner virtuoseren Musik.

Tickets: 15 € / Ermäßigt* 5 €

Vorverkaufsstellen:

Rathaus Lommatzsch (Zimmer 9)

LESBAR, Meißner Str. 2, 01623 Lommatzsch

Ev.-luth. Pfarramt Lommatzsch, Döbelner Str. 6

Tickets: 10 € / Ermäßigt* 5 €

* Die Ermäßigung gilt für Kinder, Schüler, Studenten, Azubis und Schwerbeschädigte.

Veranstaltet von der Stadt Lommatzsch mit Hilfe engagierter Bürgerinnen und Bürger

Alle Einnahmen kommen dem Wiederaufbau des von Bildhauer Joachim Zehme eigens für den Lommatzscher Markt geschaffenen Brunnens zugute.





Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe 10
27. Mai 2022

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Bekanntmachung der Stadt Lommatzsch über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2022

Gemäß § 76 Absatz 1 Sächsische Gemeindeordnung ist der Entwurf der Haushaltssatzung an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen. Der Entwurf der Haushaltssatzung 2022 der Stadt Lommatzsch liegt in der Zeit von Dienstag, den 7. Juni 2022 bis zum 21. Juni 2022, während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Lommatzsch, Zimmer 8, zur Einsichtnahme für jedermann

öffentlich aus. Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 24. Juni 2022 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung erheben.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Kämmerei

■ Zahlungen von Steuern und Gebühren

Für jede Forderung, die die Stadt Lommatzsch gegen Sie geltend macht, wird ein individueller Vertragsgegenstand, das ist Ihr Buchungszeichen, eingerichtet.

Es besteht aus numerischen und manchmal aus alphanumerischen Zeichen.

Nach bestimmten Merkmalen wird über dieses Kassenzeichen die Art der Forderung (ob privatrechtlich bzw. öffentlich-rechtlich) und ihre weitere Behandlung (z. B. bei verspäteter Zahlung) gesteuert.

Die Angabe dieses in allen Bescheiden, Rechnungen oder sonstigen Schreiben aufgeführten Buchungszeichens ist bei allen Zahlungen unbedingt erforderlich. Bei der Vielzahl der täglichen Buchungsvorgänge bedient sich die Stadtkasse automatisierter Verfahren. Die Angabe des Buchungszeichens im Verwendungszweck Ihrer Überweisung ist eine wesentliche Hilfe, Ihre Zahlungen richtig und ohne zeitliche Aufwendungen auf Ihrem Vertragsgegenstand zu buchen.

Nicht zahlen kann teuer werden...

Wenn Sie Ihre Zahlungen nicht pünktlich entrichten, erhalten Sie von der Stadtkasse unangenehme Post.

Bei rückständigen öffentlich-rechtlichen Forderungen (z. B. Grundbesitzabgaben, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Elternbeiträge für Kindereinrichtung, Gebühren und Beiträge) und bestimmten privatrechtlichen Forderungen (z. B. Mieten, Pachten) erhalten Sie eine **Mahnung**.

Das ist für Sie mit Kosten verbunden.

Die Mahngebühren zu den Forderungen, die im 10. Sächsischen Kostenverzeichnis katalogisiert sind (Rechtsgrundlage: SächsVwKG - § 13 Abs. 2 SächsVwVG), betragen derzeit für die 1. Mahnung 5,00 Euro, ab 01.07.2022 erhöht sich die Gebühr auf 8,00 Euro. Bei Forderungen über 50 Euro kommt dazu noch ein

Säumniszuschlag für jeden angefangenen Monat der Säumnis = 0,5 % des auf volle 50 € abgerundeten rückständigen Betrages.

Übrigens ... Widersprüche entbinden nicht von der Pflicht zur pünktlichen Zahlung. Nach § 80 Abs. 2 Nr. 1 VerwGO hat ein Widerspruch bei öffentlichen Abgaben und Kosten keine aufschiebende Wirkung.

Lastschrift macht's leichter

Wenn Sie regelmäßig Geld an die Stadt Lommatzsch zahlen müssen, geht das per Lastschrift schnell und bequem. Dazu ermächtigen Sie die Stadtkasse Lommatzsch, die fälligen Beträge von Ihrem Bankkonto einzuziehen.

Hier folgt der Link zum Vordruck SEPA-Lastschriftmandat:

- <https://lommatzsch.de/files/upload/buergerservice/formulare/formulare-neu/sonstiges/SEPA-Lastschrift.pdf>
Bitte den Vordruck zunächst ausdrucken, dann ausfüllen und vom Kontoinhaber/von der Kontoinhaberin unterschrieben an die Stadt Lommatzsch senden.

Von dieser "Einzugsermächtigung" profitieren wir alle:

Sie gewinnen Zeit,

- da wir Ihre Zahlungstermine kennen und automatisiert abbuchen und
- da Daueraufträge von Ihnen nicht mehr angepasst werden müssen (im Einzelfall sparen Sie dadurch sogar Geld).

Wir reduzieren unsere Kosten,

- da die Verbuchung einfacher ist und aufwendige Nachforschungen bei unklaren Zahlungseingängen entfallen.

Stadtkasse Lommatzsch

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Öffentliche Abgaben-Mahnung
(Steuer- und Gebühren-Mahnung)**

Die Stadtkasse der Stadt Lommatzsch macht darauf aufmerksam, dass am 15. Mai 2022 folgende Abgaben (Steuerpflichtungen) fällig waren:

- Grundsteuer 2. Quartal 2022
- Gewerbesteuer-Vorauszahlung 2. Quartal 2022

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis spätestens **10. Juni 2022** an die oben bezeichnete Kasse zu zahlen.

Nach dem 10. Juni 2022 werden die fällig gewordenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsvorfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und aufgrund § 240 Abgabenordnung (AO) folgender Säumniszuschlag erhoben:

Für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstag ab gerechnet 1 Prozent des abgerundeten und auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrages.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten um zusätzliche Kosten zu vermeiden.

Stadtkasse Lommatzsch

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

**Persönliche Gratulationen
der Bürgermeisterin**

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation.

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041.

Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt.

Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk.**

Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Lommatzscher Anzeigers:
2. Juni 2022**

Erscheinungstermin: 10. Juni 2022

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgendem Jubilar nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihm alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

24.05. zum 80. Geburtstag
Herr Lothar Rieck
in Lommatzsch



Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen.

Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.

Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift

(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

■ 02.06.2022

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltswaren
Fa. Hüttmann	Tücher, Küchenzubehör aus Holz ...

■ 09.06.2022

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Schumann	Eier, Kartoffeln
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Weidner	Schuhe

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller, Frau Klose



AUS DEN EINRICHTUNGEN



■ Unsere „Woche der Demokratie“ 5.0

Bereits zum fünften Male fand unsere Woche der Demokratie statt, aber diesmal war der Rahmen und Ablauf etwas anders gestaltet. In diesem Schuljahr nahmen drei Klassen also 70 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 daran teil. Die Aufteilung in den verschiedenen Workshops und die zahlenmäßig große Jugendstadtratssitzung war eine Herausforderung, welche erfolgreich überwunden werden konnte. Auch die Ablaufplanung war anders als in den vergangenen Jahren. So fand bereits zu Beginn der Woche das Plan- und Finalspiel „Kommunalpolitik“ mit der Friedrich-Ebert-Stiftung statt. Besonders erfreulich war, dass sieben Stadträte aus unterschiedlichen Kommunen unsere Schüler in Fraktions- und Arbeitsgruppen unterstützen. Die anschließende inszenierte Stadtratssitzung mit unserer Bürgermeisterin Fr. Dr. Maaß und knapp 70 Jugendstadträten war ein besonderer Höhepunkt. Nach vielen Anfragen und guten Debatten aus der Sicht unserer Schüler, erlangt die Beschlussvorlage „Erweiterung des Skateparks“ eine mehrheitliche Einigung. Dafür stellt die Stadt auch in diesem Jahr 1000,00 € zur Verfügung. Die Jugend sagt Danke und wird sich bei der Durchführung beteiligen.

An den weiteren Tagen fanden unterschiedliche Workshops wie u. A. „Todesmärsche durch Lommatzsch“, „Graffiti-Kunst“ und „Improtheater“ sowie „Unsere Stadt-Land Geschichte“ statt. Im Fokus dieser Workshops standen Themen wie Beteiligung, Demokratie und Kommunikationsbereitschaft.

Smöke Bieber (Dipl. Sozialpäd.)
Schulsozialarbeit - JuCo Soziale Arbeit gGmbH

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Tagesmütter in Lommatzsch

Wenn auch in letzter Zeit, sich einiges in Sachen Tagesmütter im Lommatzscher Raum verändert hat, sind aber immer noch drei Tagesmütter in Lommatzsch aktiv.

Im Schützenhaus ist Elenore Straub welche z. Z. drei Kinder betreut, auf der Kornstraße ist Peggy Rieck mit vier Kindern beschäftigt und in Lossen ist Petra Martin mit zwei Kindern im Geschäft. Bei der erfreulichen momentanen Kinderfreundlichkeit sind diese Tagesmütter ein wertvoller Baustein für die Betreuung unserer Jüngsten Mitbewohner.

Auf dem Foto an der ehem. Zehnerschaukel trafen sich alle drei Tagesmütter mit den betreuten Kindern zum spielen und zum Fototermin. GS



„Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“

AUS DEN EINRICHTUNGEN



■ Ob bunte Woche oder Klassenfahrt, es war für alle etwas dabei!

Vom 02.05. bis 06.05.2022 konnte endlich wieder eine Klassenfahrtwoche stattfinden. Hier einige Eindrücke aus den Klassen:

5a: Vom 02.05. bis 06.05.22 verbrachte die Klasse 5a fünf wunderbare Tage in der Tabakstanne in Thalheim im Erzgebirge. Das große Areal bot dabei zahlreiche Aktivitäten (Minigolf, Fußball- und Basketballplatz, Kegelbahn, Tischtennis, uvm.), sodass keiner der Teilnehmenden mit der Langeweile kämpfen musste. Außerdem standen eine Besichtigung der ortsansässigen Käseerei, in der die Kinder selbst Käse herstellten, ein Besuch der interaktiven Ausstellung „Phänomenia“ in Stollberg, eine Ausbildung zu Nachwuchsnavigatoren, zahlreiche Wanderungen sowie mehrere Abende am Lagerfeuer auf dem Plan. Dank des herausragenden Wetters durften die Regensachen in den Taschen bleiben.



5b: Die 5b reiste ins schöne Dresden und erlebte dort bei schönstem Wetter eine ereignisreiche Woche. Bei einer kleinen Stadtrallye machten wir uns mit der Altstadt vertraut und besuchten zudem die Festung Xperience in der Festung Dresden. Beim Höhlenklettern im Elbsandsteingebirge wurde viel Mut bewiesen und über sich hinausgewachsen. Da störten am Ende auch niemanden die dreckige Kleidung oder das ein oder andere aufgeschürfte Knie. Höchst euphorisch balancierten wir im Waldseilpark Dresden-Bühlau in schwindelerregenden Höhen und stürzten uns im Erlebnisbad Elbamare in die Fluten. Bei so vielen Erlebnissen war am Ende der Woche auch der Letzte erschöpft, aber auch alle glücklich und zufrieden mit dieser ersten gemeinsamen Klassenfahrt.



5c: Die Klassenfahrt nach Sebnitz war cool, außer Essen, Trinken und das Wandern am Montag. Dienstag haben wir gekegelt. Nice war das Tobeland mit Kletterwand und Soccerarena am Nachmittag. Mittwoch war Zimmerreinigung und Heimreise. Donnerstag und Freitag haben wir mit Eis, Brettspielen und Tischtennis in der Schule verbracht.
(von John Schmidt, 5c)



6a + b: Eine erste aufregende Klassenfahrtwoche haben die 6. Klassen, im KIEZ- am Filzteich, erlebt. Die Highlights stellten dabei das „Fundora“-ein Indoorsportpark und die eigens geplante Modenschau dar. Alle Schüler und Schülerinnen haben die Woche mit viel Begeisterung und Enthusiasmus bestritten und kamen geschafft, aber glücklich und wohlbehalten wieder zu Hause an.

7a + b: Wir haben unsere Klassenfahrtwoche in der Schule verbracht, weil wir direkt nach den Sommerferien bereits vier Tage in einer Jugendherberge verbracht haben. Waaaaaaas? Klassenfahrt in der Schule verbringen ist doch total öde.. Nicht mit uns! ;-) Am Montag und Dienstag haben wir für unser Theaterprojekt geübt. Am Mittwoch ging es in die Landeshauptstadt, um den Film „Uncharted“ im Kristallpalast in der Nähe der Prager Straße zu sehen. Am Donnerstag haben wir zu Helene Fischers „Atemlos durch die Nacht“ Herzdruckmassage und lebensrettende Sofortmaßnahmen geübt. Am Freitag gab es eine spannende Stadtrallye durch Lommatzsch, welche von Frau Patzwahl und Herr Weiß schön vorbereitet wurde. Alles im Allem war das eine schöne Woche, welche viele bleibende Erinnerungen geschaffen hat.



8a: Die 8a plante diese Woche an zwei Tagen ihre eigene Klassenfahrt für 2023 vor, besuchte die Milchviehanlage in Pitschütz und machte zusammen mit der 8c das Belantis unsicher! Zu guter Letzt informierten wir uns über die Jugendbewegungen im Nationalsozialismus, um einen Einblick in die Diktatur unter Adolf Hitler zu erhalten. Eine arbeitsreiche, intensive, aber auch schöne Woche hat uns wieder ein klein bisschen mehr zusammen gebracht.



8b: Am Montag sind wir die 8b bei bestem Wetter in die Sächsische Schweiz gestartet. Ziel war die Festung Königsstein, die wir nach einem kurzen aber für manche doch sehr anstrengenden Anstieg auch erklommen haben. Am Dienstag haben wir die Schauburg Dresden besucht und den Film "Offline" angeschaut. Wir Erwachsenen haben definitiv am meisten gelacht. Vielen Dank an Frau Neumann und Frau Christoph für die nette Begleitung. Am Mittwoch hat uns unsere Reise nochmals nach Dres-

AUS DEN EINRICHTUNGEN

den verschlagen und wir sind im Taschenbergpalais zurück in das Dresden zu Zeiten des Barock gereist. Anschließend war natürlich auch noch genügend Zeit zum Shoppen. Auch am Donnerstag haben wir uns auf eine Reise in die Vergangenheit begeben, indem wir an einem Workshop zum Thema "Hitlerjugend - Jugend im Gleichschritt" im Stadtmuseum Riesa teilgenommen haben. Abends haben wir dann in der Schule übernachtet, lecker zusammen gegessen und einige haben sich am Bogenschießstand ausprobiert.



8c: Keine Klassenfahrt – dafür eine bunte Woche!

In diesem Jahr unternahmen wir Achtklässler keine Klassenfahrt, sondern wir erlebten jeden Tag etwas Neues in dieser bunten Woche. Die Woche begann im Stadtmuseum in Riesa mit dem Besuch der Wanderausstellung „Jugend im Gleichschritt!“ In einem Workshop erfuhren wir viel Interessantes zum Thema Hitlerjugend. Am Dienstag konnten wir uns im Kino in Meißen an dem Film „Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse“ erfreuen. Das Highlight der Woche war ,gemeinsam mit der Klasse 8a, unsere Fahrt nach Belantis. Jeder konnte nach seinem eigenen Ermessen die Attraktionen des Parks genießen, von der Ferne betrachten oder „todesmutig“ erproben. Der Donnerstag schloss sich mir einer Fahrt nach Dresden an. Ein bisschen Kultur muss schließlich auch sein! Der Freitag gehörte der Mathematik, wobei ein gemeinsames Frühstück diesen Tag „versüßte“. Eine rundum schöne Woche mit tollem Wetter und vielen neuen Eindrücken gibt uns Kraft für den letzten Lernabschnitt in diesem Schuljahr.

9a: Bei bestem Wetter ist die Klassenstufe 9 ins schöne Bahratal gereist. Die 9a hat sich, neben Wanderungen zu unseren tschechischen Nachbarn und ins Felsenlabyrinth, noch zu einem Ausflug nach Pirna aufgemacht. Dort haben die Mädels und Jungs u.a. die Bowlingkugeln glühen lassen. Sonst war Tischtennispielen angesagt, ebenso ein kleines Lagerfeuer mit Knüppelkuchen und natürlich eine kleine Abschlussdisco.



9b: Die 9b war gemeinsam mit der 9a in der sächsischen Schweiz zum Erholen und Anlauf nehmen für die finalen Wochen. Bei tollem Wetter und jeder Menge Höhepunkte lernte man gemeinsam, wie schön Schule ohne Schule sein kann. Die Location war top, die Ausstattung mit Tischtennisplatte und Beachvolleyball gern genutzt. Beim Bowling konnte so manche Überraschung viel Freude bei allen Teilnehmern aufkommen lassen. Besonderen Dank an Herrn Habich, der super Ideen und das richtige Gefühl für die Heranwachsenden aufbrachte. Es war einfach super und erholsam für Alle.

10a: Jena hatte alles, was wir brauchten, Escaperoom, den Jentower mit Aussichtsplattform, eine Bowlingbahn, eine Kartbahn, das Zeiss-Planetarium mit Lasershow "Unser Weltall" und eine Musikshow der Gruppe Queen, einen schönen Stadtpark und 4 Stunden Spaß mit 10 Bubblebällen, der Aldi um die Ecke und jede Menge Möglichkeiten zum Shoppen. Das alles haben wir erlebt bei guter Stimmung in der "Truppe", alle gesund und munter zurück mit der Deutschen Bahn.

Es grüßen... die 10a, Frau Skibinski, Frau Preißler und Vati Rößiger



10b: Auch wenn die Organisation einer Klassenfahrt leider nicht funktioniert hat, machte sich die Klasse trotzdem eine schöne Woche. Wir unternahmen eine private Radtour durch die Lommatzcher Pflege, übernachteten ein letztes mal bei einer „Lesenacht“ in der Schule. Auch sportliche Aktivitäten standen auf dem Programm wie Bogenschießen und Tischtennis. Sicherlich werden aus diesen Tagen einige Erlebnisse auch für ewig in den Köpfen der „Kinder“ bleiben. Es verabschiedet sich die Klasse Xb.



NEUES VON DER FEUERWEHR

Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren



- **Feuerwehr Lommatzsch; Feuerwehr Striegnitz; Feuerwehr Neckanitz; Feuerwehr Wachtnitz:**
 - Donnerstag, 09.06.2022, 19:00 Uhr: gemeinsamer Dienst aller Ortswehren - Einsatzübung Neckanitz
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
 - Freitag, 10.06.2022, 17:00 Uhr: Gerätehaus - Einsatzübung FFW Striegnitz

■ Einsatz 23-2022

Küchenbrand in Wohnung in Trogen

Am zeitigen Sonnabendmorgen, 14.05.2022 um 05:53 Uhr wurden nicht nur die Kameraden der Feuerwehr Lommatzsch durch die Sirene geweckt. Über den Funkmeldeempfänger ging gleichzeitig die Meldung ein: Brand E-Herd in einer Wohnung in Trogen, 2 Personen konnten Wohnung verlassen.

Kurz nach 06:00 Uhr erreichte das Löschfahrzeug LF 10 der FFW Lommatzsch den Einsatzort. Dort waren bereits die ebenfalls alarmierten Kameraden der FFW Striegnitz beim ersten Löscheinsatz mit einem Pulverlöschgerät aktiv. Ebenfalls haben sie im Außenbereich vor dem Küchenfenster eine C-Leitung mit Wasser aufgebaut, um notfalls darauf zugreifen zu können. 2 Lommatz-



scher Kameraden begaben sich ebenfalls in die verrauchte Küche. Unter Atemschutz setzten sie den Löscheinsatz mit dem Pulverlöschgerät direkt in der Küche fort, räumten den Herd, Kühlschrank und weitere Teile der betroffenen Küchenzeile aus dem Haus. Weitere am Einsatzort eingetroffenen Kameraden der FFW Neckanitz in ihrem Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser und Zusatzausstattung, TSF-W/Z und der FFW Lommatzsch mit dem Tanklöschfahrzeug TLF 16-25 und dem Mannschaftstransportwagen MTW1 hielten sich am Einsatzort in Bereitschaft und konnten nach kurzer Zeit ihren Einsatz vorzeitig beenden. Vermutlich durch einen technischen Defekt hatte der E-Herd Feuer gefangen, es kam zu einem Schmelbrand mit Rauchentwicklung. 2 Einwohner konnten das Haus rechtzeitig verlassen, wurden durch den ebenfalls alarmierten Rettungsdienst betreut und etwas später mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht.

Mit Hilfe der Wärmebildkamera konnte keine weitere Wärmequelle in der Küche festgestellt werden. Durch den Einsatz eines starken Ventilators wurde im Anschluss die Küche und das Treppenhaus entraucht. Ebenfalls am Einsatzort eingetroffen war ein Fahrzeug der Polizei. Die Lommatzscher und Striegnitzer Kameraden beendeten gegen halb 8 den Einsatz und fuhren

zurück in die Gerätehäuser. [MH]

Neuigkeiten von der Jugendfeuerwehr Lommatzsch

■ 10. Ziegenhainer Seifenkistenrennen

Am 07.05.2022 war es wieder einmal soweit. Mit 6 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr fuhren wir nach Ziegenhain.

Pünktlich um 9.30 Uhr erfolgte die Eröffnung des 10. Ziegenhainer Seifenkistenrennens, an dem auch die Jugendfeuerwehr Lommatzsch nun schon regelmäßig teilnimmt. Nach der Begrüßung durch den Wehrleiter der FFW Ziegenhain, dem Bürgermeister der Stadt Nossen, dem stellvertretenden Kreisbrandmeister und dem Chef der Kreisjugendfeuerwehr, fand der traditionelle Lauf Kreisbrandmeisterei gegen Bürgermeister statt. Danach konnten die Wettkämpfe starten.

Als erstes starteten die Jugendlichen der AK1 (8-13 Jahre), wo bei uns dieses Jahr krankheitsbedingt leider nur 1 Teilnehmer - Lenny Raulf - dabei war. Lenny legte ein sehr gutes Rennergebnis hin, fiel aber leider aus der Wertung, da nur Teams gewertet wurden. Bei 106 Startern in dieser Altersklasse zog sich das Rennen bis in den späten Vormittag hin. Um 11 Uhr kamen dann die Kleinsten zum Einsatz und bestritten ihr Rennen mit den Bobs. Nach dem nun folgenden Mittagessen konnten sich alle noch mal entspannen, bevor nun das Rennen der AK2 (14-18 Jahre) stattfand. In dieser Altersklasse hatten wir 5 Starter (Chris Strigli, Celina Strigli, Noah Pascal Jäckel, Pascal Raulf, Paul Florian Hassemann) im Rennen, welche sich mit beachtlichen Zeiten die Strecke hinunter bewegten. Zu dieser Zeit lagen alle 50 Starter ziemlich nah beieinander, so dass wir uns nur geringe Hoffnung auf einen Podestplatz machten. Kurz vor Schluss der Durchgänge gab es für uns noch einmal einen kleinen Zittermoment, als die Streckenbestzeit vom letzten Jahr (Paul Florian Hassemann - 37,91 Sekunden) zu kippen drohte. Aber mit der Tagesbestzeit von 37,99 Sekunden wurde auch diesmal der Streckenrekord nicht geknackt und bleibt somit ein weiteres Jahr in unserem Besitz.

Nach der Auswertung der Zeiten kam es nun zur Siegerehrung. In der AK1 siegte die Jugend-



NEUES VON DER FEUERWEHR

feuerwehr aus Ziegenhain. Unser junger Kamerad, der nicht gewertet wurde erhielt aber anerkennend eine Urkunde.

In der AK2 wurde es sehr spannend, wer die Podestplätze gewonnen hatte. Bisher wurden die Lommatzsch Jugend noch nicht aufgerufen – sollten sie doch so gute Zeiten hingelegt haben? Da es zwei 2.Plätze gab entfiel der 3.Platz. Nun wurde es still in der Runde. Platz 2 teilten sich die Jugendfeuerwehren aus Ziegenhain und Meißen.

Und unter großem Jubel und für uns eigentlich unvorstellbar wurde die Jugendfeuerwehr Lommatzsch Sieger in der großen Klasse. Ein Sieg mit dem wir in keinster Weise gerechnet haben, der uns aber sehr stolz macht.

So reisten wir mit dem Siegerpokal nach Hause und werden mit Sicherheit auch nächstes Jahr - als Titelverteidiger wieder in Ziegenhain dabei sein und alles dafür geben, diesen Erfolg zu wiederholen.

Abschließend möchte ich mich bei unseren Jugendlichen für ihre Ausdauer und Disziplin bedanken. Ich hoffe, es hat allen Spaß gemacht.

Mit Stolz auf die erbrachten Leistungen

Mario Hassemann
stellv. Jugendwart

■ Nachtrag zum Dienst am 01.04.2022

Am 01.04.2022 traf sich die Jugendfeuerwehr zum alljährlichen "Erste Hilfe- Lehrgang " in der FFW Lommatzsch. Diesmal stand auf dem Lehrplan: Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit, Transport



von Verletzten und Anlegen von Verbänden. Unter Anleitung von Kamerad Steffen Pforte (Mitglied der BF Dresden), erfuhren die Mädels und Jungs wie dieses alles gehandhabt wird und konnten sich selbst dabei verwirklichen. Dabei entstanden teilweise kuriose Gebilde von Verbänden, die alle zum schmunzeln brachten.

Aber wie man immer sagt, nur die Übung macht den Meister. Auch das Transportieren von verletzten Personen mittels Tragetuch wurde geübt. Da wurde allen bewusst, wie schwer eigentlich eine Person sein kann und welche Kraftanstrengung die aktiven Kameraden aufbringen müssen wenn das Einsatzstichwort "Tragehilfe" auf dem Alarmmelder erscheint und sie deswegen zum Einsatz ausrücken müssen.

Weiterhin wurde auch das richtige Lagern einer bewusstlosen Person geübt, sowie das richtige Benutzen der "Rettungsdecke". Dies war wieder ein gelungener Dienst und die jungen Kameradinnen und Kameraden sind um einige Erfahrungen reicher geworden, die sie in der späteren Ausbildung anwenden können. Ein besonderer Dank gilt unserem Kameraden Steffen Pforte, der die Ausbildung auch bei den großen aktiven Kameraden durchführt. Im Herbst wird nochmal ein Dienst "Erste Hilfe" durchgeführt, aber dann aus einer anderen Sichtweise. Lasst Euch überraschen.

Mario Hassemann
stellv. Jugendwart



www.feuerwehr-lommatzsch.de

■ Rufen Sie immer im Notfall die 112! Denken Sie an die 5 W-Fragen!

Im Notfall 112

Wo ist es passiert?

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wie viele Betroffene?

Warten auf Rückfragen

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0. In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

Neue Folge | 9. Jg. | Nr. 10 | 27. Mai 2022

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Handels- und Gewerbeverein Lommatzcher Pflege e.V. zieht Bilanz



Handels- und Gewerbeverein
Lommatzcher Pflege e.V.

2 Jahre Corona-Zwangspause sorgten dafür, dass der Handels- und Gewerbeverein nicht wie gewohnt Stammtische durchführen konnte oder Feste mitgestalten konnte. Umso schöner, dass sich die Mitglieder nun wieder regelmäßig zum Austausch treffen können.

Bereits im April führte der HGV nach 2 Jahren Pause die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen durch. Vorsitzende blieb Diana Rühlow (Schreibbüro „creativ“ & Nachhilfetreff „nachgedacht“). Die Stellvertretung übernimmt weiterhin Bodo Hausen (Reiseservice Lommatzsch). Schatzmeister des Vereins ist Frank Prager (Ingenieurbüro für Bauwesen), Schriftführerin ist Melanie Karrer-Uhlemann (LESBAR & WANDELBAR).

Beisitzer des Vorstandes sind Sven Kothe (SK Raumdesign), Rene Kuball (Rechtsanwalt), Guido Rux (Hygromatik GmbH) und Christine Zieger (Pension Zieger).

Im Mai trafen sich die Mitglieder zum Frühlingsfest in der Pension Zieger. In den Jahren davor fand traditionell ein Neujahrsempfang statt, der aber aufgrund der Auflagen im Januar nun ins Frühjahr verschoben wurde. Bei Bratwurst & Co. konnten sich die Mitglieder austauschen und den Abend gemeinsam verbringen. An dieser Stelle danken wir den Linedancern vom Route 6 Dancer e.V. aus Klipphausen für die Showeinlage!



Unsere Zeit wird immer schnelllebiger. Lang bestehende Unternehmen gehen unter, neue Firmen werden gegründet. Die Auswirkungen der Globalisierung und von Covid-19 sind deutlich zu spüren. Das wirkt sich stark auf die Lebensdauer von Unternehmen aller Art aus. Für ein Unternehmen ist das Firmenjubiläum daher ein großes Ereignis. Wenn sich ein langjähriges Bestehen jährt, ist es für uns als Verein ganz wichtig, die Unternehmen für Ihre Firmenjubiläen zu ehren, denn viele unserer Mitglieder hatten in den letzten beiden Jahren Grund zum Feiern.

Nun „starten“ wir als Verein hoffentlich wieder mit viel Motivation und Engagement. Neue Stammtische stehen auf dem Plan, so werden wir im Juni die Dachdeckerei Rene Heinitz zur Firmenbesichtigung besuchen.

Mitglied im Handels- und Gewerbeverein kann jeder Handeltreibende, Handwerker, Gewerbetreibende einschließlich Klein- und Mittelindustrie, freiberuflich Schaffende und Führungskräfte in Unternehmen werden.

Ist dir deine Stadt nicht egal – kauf lokal! Mit jedem Einkauf im lokalen Einzelhandel, Handwerks- oder Dienstleistungsbetrieb tragen Sie dazu bei, dass Lommatzsch attraktiv bleibt!

MKU für den HGV



FREIZEIT UND VEREINE

Fahrplan für die kommenden Jahre in der Lommatzcher Pflege und Regionalkonferenz vom 2. Mai 2022

Um die Lommatzcher Pflege mit ihren 10 Kommunen und über 200 Ortsteilen weiterzuentwickeln, braucht es einen strategischen Fahrplan. Entwickeln ist gut, zu wissen wohin die Region möchte, noch besser. In den vergangenen Monaten wurde daher intensiv mit vielen Akteuren vor Ort an der neuen Strategie für die Förderperiode 2023-2027 der Lommatzcher Pflege gearbeitet. Ziel ist die erneute Anerkennung als LEADER-Gebiet. Mit einer erfolgreichen Bewerbung können zur Entwicklung der Region danach europäische Fördermittel aus dem LEADER-Programm verwendet werden. Mit der Regionalkonferenz am 2. Mai präsentierte die Lokale Aktionsgruppe (Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege) ihre neue LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die EU-Förderperiode 2023-2027. Sie dient als Grundlage für die Arbeit der Aktionsgruppe. Zukünftig geförderte Projekte müssen jeweils einen Bezug zu den dort gesetzten Zielen haben.

Etwa 70 Interessierte haben die Veranstaltung der Lommatzcher Pflege besucht. Viele hatten auch gleich gute Projektideen mitgebracht, um aktiv an der Gestaltung der Region Lommatzcher Pflege mitzuwirken. Vorgestellt wurde das Konzept durch das Deutsche Institut für Stadt und Raum e.V. in Zusammenarbeit mit dem Büro für Regionalentwicklung in Lommatzsch.

6 Handlungsfelder mit 15 verschiedenen Maßnahmen weisen jene Schwerpunkte aus, in denen die Region Aktivitäten setzt und Projekte unterstützt. Neben den Handlungsfeldern Grundversorgung und Lebensqualität, Wohnen und Wirtschaft wird in der neuen Förderperiode 2023-2027 der Fokus in Richtung Naherholung gesetzt.

Hinweise aus der Regionalkonferenz gilt es jetzt in die Strategie einzuarbeiten. Am 18. Mai 2022 verabschiedet die Mitgliederversammlung der Aktionsgruppe die grundlegende Ausrichtung der LEADER-Entwicklungsstrategie für die Lommatzcher Pflege.

Weitere Informationen zur LEADER-Entwicklungsstrategie finden Sie auf unserer Internetseite unter www.lommatzcher-pflege.de

Deutscher Mühlentag

Mühlenhoffest Pfingsten 2022 in Pahrenz
Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder ganz herzlich zum traditionellen Mühlenhoffest nach Pahrenz ein.

Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag wird neben den Mühlenführungen täglich von 10 bis 18 Uhr allerhand Kurzweil geboten.

Pfingstsonntag, 5. Juni 2022

10.00 Uhr Eröffnung Mühlenhofmarkt

Pfingstmontag, 6. Juni 2022

29. Deutscher Mühlentag

09.00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunen auf dem „Schrotboden“

An beiden Tagen ab 10.00 Uhr Mühlenhofmarkt mit ostdeutschen Direktvermarktern, Handwerkern und Kunstgewerbe. Mühlenführungen in der Windmühle und Vorführung in der Schrotmühle geben Einblicke in die Müllertradition. Basteln und Selbermachen – Kreativität ist gefragt
Streichelzoo, Hüpfburg, Karussell
Kutschenexpress zwischen dem Kunst- und Handwerkermarkt Gostewitz und dem Mühlenhoffest Pahrenz.
Mit kulinarischen Leckerbissen verwöhnen wir Sie auf dem Mühlenhof & im Mühlengarten

*Auf Ihren Besuch freut sich Familie Jenichen
„Zum Mühlengarten“ 01594 Hirschstein OT Pahrenz*



Anzeige(n)

Rückblick

LOMMATZSCHER PFLEGE
IM WEITEN SINNE

Regionalkonferenz

Strategieerstellung | LEADER-Förderperiode 2023-2027

Zuständig für die Umsetzung der LES-Förderung im
Praxisfeld Sachsen ist das Bundesministerium für Energie,
Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Federal
Ministry for Economic Affairs, German Development
Cooperation, BZgR-Verwaltungsstelle.

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raumes. Hier unterstützen Europa in die Entwicklung des
ländlichen Raumes.

In Zusammenarbeit mit dem
Praxis-Netzwerk

DISR Deutsches Institut für
Stadt und Raum e.V.

EPLR European Partnership for
Rural Development

DISR Deutsches Institut für
Stadt und Raum e.V.

Handball Bezirksliga weibliche Jugend C

Ein Spiel, das nichts für schwache Nerven war! SSV Lommatzsch – HC Großenhain 20:19 (9:9)

Nach langer, durch Corona bedingter Pause, kam es am 02.04.2022 zu unserem letzten Punktspiel gegen den Tabellenzweiten HC Großenhain. Es ging um den Bezirksmeister-Titel! Als jüngerer Jahrgang waren wir hoch motiviert, von unseren Trainern Herr Heuert und Frau Schulze gut eingestellt, und wollten unbedingt den Titel holen. Die Spielerinnen vom HC (Jahrgang 2007) waren uns körperlich überlegen. Gleich der erste Angriff brachte uns durch Adele die 1:0-Führung, aber der Gegenzug vom HC den Ausgleich. So ging es immer hin und her. Wir kamen in den ersten 5 Minuten durch unsere beiden Außenspielerinnen Adele und Mia



zu Führungstreffern, da sich der HC schlecht darauf einstellen konnte. Die Gäste griffen in der Abwehr teilweise sehr hart ein, sodass mehrere Strafwürfe von unserer 7-Meter-Schützin Lena fast immer in ein Tor verwandelt wurden. So konnten wir auf 8:5 davon ziehen, auch weil unsere Kreisläuferin Charlotte besser ins Spiel gebracht werden konnte und zu Toren kam. Durch Unachtsamkeiten in der Deckung kam der HC kurz vor der Pause zum Ausgleich. In der zweiten Halbzeit ging es genauso weiter: Wir gingen in Führung und der HC glich aus. Unsere Torwartin Hannah hatte ein paar super Paraden und hielt uns im Spiel. Aufbauspielerin Kezia wurde sehr hart gedeckt und konnte nur mit groben Fouls gebremst werden. Dadurch handelte sich der HC immer wieder Zeitstrafen ein. Nach 35 Minuten ging der HC erstmals mit 2 Toren in Führung (15:17).

Aber nach einem groben Foul an unserer Lotta bekam der Gegner eine zweite 2-Minuten-Strafe und wir konnten wieder durch Lena und Kezia ausgleichen. Beim Stand von 19:18 verloren wir Lena wegen einer Zeitstrafe. Unsere Deckung mit den beiden Außenspielern Carolina und Paula leisteten Schwerstarbeit, um den in Überzahl spielenden HC nicht zum Torerfolg kommen zu lassen. Es klappte nicht ganz, denn der Gegner bekam einen 7-Meter und glich aus. Die letzte Spielminute brach an. Wir waren in Ballbesitz, aber immer noch in Unterzahl und der HC ging zur Manndeckung über. Durch einen schnellen Spielzug konnte Linnea freigespielt werden und warf das Siegestor. Wieder vollzählig, wehrten wir den letzten Angriff ab und gewannen das Spiel 20:19! Wir lagen uns in den Armen! Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Trainern, unseren Eltern und Fans bedanken, die uns kräftig angefeuert haben. Leider konnte Antonia nicht mitspielen, dafür half uns Paula aus der D-Jugend aus. Auch dafür Danke!



■ **Es spielten:** Hannah Zscheile, Mia-Tamia Müller, Charlotte Grimm, Carolina Grimm, Paula Kotte, Lotta Hanke, Kezia Hein, Adele Zscheyge, Lena Sophie Müller, Linnea Rost

Mia, im Namen der Mannschaft

Mobiler Friseursalon „Hair Dreams by Nicole“

Am 1. Juni ist die Geschäftseröffnung für den Mobilen Friseursalon und Fußpflege „Hair Dreams by Nicole“. Die Lommatzscherin Nicole Conrad wagte sich damit in die Selbständigkeit.

Seit 13 Jahren ist sie im Friseur-gewerbe tätig, hat sich in dieser Zeit immer wieder in verschiedene Richtungen qualifiziert. Nail -Designerin war das Ziel einer Qualifikation 2008, einen Lehrgang zur Haarverlängerung absolvierte sie 2009, im Jahr 2015 gesellte sich eine Weiterbildung im Fach Fußpflege und seit 2019 läuft die Meisterschule im Friseurhandwerk. Das Angebot bezieht sich auf alle Altersgruppen, ob Jung oder Alt, von Kurzhaarschnitten, chemischen Dienstleistungen wie Dauerwelle sowie Haarfarben und Färbetechniken in vielen Varianten. Hinzu kommen noch die Angebote zur diverser Fußpflege. Terminvereinbarungen telefonisch oder Whats App: 0174 4716030. Auch bei Instagram ist Nicole Conrad zu erreichen: (hairdreamsbynicole)

Wir wünschen der jungen Unternehmerin viel Erfolg und immer gefüllte Auftragsbücher! GS



Blutspende in Lommatzsch voller Erfolg!

Die Blutspende in der Lommatzsch-Grundschule am 28. April 2022 war wieder ein voller Erfolg. Und das unter anderem durch die Dankeschön-Tüten, die wir mit Hilfe der LESBAR verteilt haben. Dieses Mal konnte BIO PLANÈTE Ölmühle Moog als zusätzlicher Sponsor gewonnen werden. Das Unternehmen hat ihren Sitz in Lommatzsch OT Klappendorf und zählt zu den großen Arbeitgebern unserer Region. Als erste Bio-Ölmühle Europas verarbeitet BIO PLANÈTE seit 1984 Saaten, Nüsse, Früchte und Kerne zu hochwertigen Ölen in bester Bio-Qualität. Heute umfasst das Sortiment mehr als 70 verschiedene Öle. Besuchen Sie doch auch mal den Hofladen in Klappendorf und überzeugen Sie sich selbst. Natürlich gibt es die Öle auch in der LESBAR zu kaufen. Wir sagen an dieser Stelle DANKE!



Merken Sie sich schon heute den nächsten Blutspendetermin vor: Am 14.07.2022 von 15-19 Uhr in der Grundschule Lommatzsch. Ihren Termin reservieren Sie bitte online unter www.blutspendep-nordost.de Wir freuen uns auf Sie.

DRK Blutspendedienst Nord-Ost

FREIZEIT UND VEREINE | SONSTIGES

■ LSV wieder in der Erfolgsspur! Lommatzscher SV – TuS Weinböhla 3:0 (2:0)



Ein bisschen Was von „Geschmäcke“ hatte das Spiel schon! Warum? Der Lommatzscher Trainer Eric Montwill wird ab dem Sommer in Weinböhla als dortiger Coach tätig sein. Doch diese unsinnigen Gedanken zerstreute er selbst, weil er die Sache absolut professionell anging und seine Mannschaft auch keinen Zweifel aufkommen ließ, wer hier als Sieger den Platz verlässt! Dass soll keinesfalls überheblich klingen,

aber nach kurzem Starproblem beim LSV ging das Spiel dann in eine Richtung – Richtung TuS-Tor. Und das 1:0 ließ auch nicht lange auf sich warten. Nach nur sieben Minuten stellte Tobias Geldner die Weichen Richtung Sieg. Nach herrlichem Pass von Jerome Wolf, der sich immer besser als Vorbereiter entwickelt, ließ er Oliver Vacek im TuS-Tor keine Chance. Das Spiel der Gäste sah zwar gefällig aus, strahlte aber wenig Torgefahr aus. Wenn Gefahr dann meist aus Standards so wie in Minute 15 als Toni Zieger Enrico Schade im LSV-Tor mit einem platzierten Freistoß prüfte. Auch der „Sechser“ bei den Gästen, Jonas Bakondi, machte der LSV-Abwehr einige Probleme auf Grund seiner Schnelligkeit. Ansonsten hatte die LSV-Abwehr die gegnerischen Stürmer „unter Kontrolle“. Nach gut zwanzig Minuten setzte der immer besser ins Spiel kommende Mark Brehm Jerome Wolf glänzend ein, doch der Sturmführer des LSV stand knapp im Abseits. Diesmal richtig erkannt, Til Sieper. Bei seinen weiteren Entscheidungen lag der junge Assistent nicht immer richtig. Aber er ist ja lernfähig! Nur Minuten später weckten die Gäste die LSV-Spieler, die Lommatzscher Abwehr aus ihrer „Lethargie“. Der Freistoß von Jonas Bakondi „klatschte“ an die Latte, na hoppla! Jetzt war aber Aufmerksamkeit gefragt! Noch einmal kamen die Gäste gefährlich in Tornähe, doch diesmal rettete Clemens Faerber für seinen schon geschlagenen Torhüter. Schon im Gegenzug beruhigte Stefan Schulz Alle mit dem 2:0 nachdem Tobias Geldner schön aufgelegt hatte. Die Gäste ließen nicht locker, warum auch, es stand ja erst 0:2! Nach einer Ecke in der 38. Minute nahm Kevin Wilde das „Leder“ volley, doch er zog über den Balken. Noch eine bemerkenswerte Aktion von Marc Brehm im der 40. Minute. Nach starkem Solo traf der Junge leider nur das Außennetz. Pause!

Was so nach der Pause „abging“ passte nicht auf die vielzitierte „Kuhhaut“. Der LSV ließ hier dicke Chancen im Minutentakt liegen. Hier konnte er die Gäste regelrecht „abschießen“, wenn man

diese Vokabel in diesen Zeiten mal verwenden darf. Man muss aber auch sagen, dass in dieser Phase, na vielleicht sogar die gesamte zweite Spielhälfte Gästekeeper Oliver Vacek über sich hinaus wuchs. Was der so hielt, Hut ab! Aber die LSV-Spieler machten es ihm auch leicht, vergaben beste Möglichkeiten, brachten den Ball einfach nicht hinter die Linie, und da fehlten manchmal nur Zentimeter! Und bei den Kontern der Gäste musste die LSV-Abwehr ständig auf der Hut sein. So hatten Robert Klix und Niclas Schollbach den Anschlußtreffer auf dem Fuß. Doch auch sie sündigten mit ihren Chancen. Bei den Lommatzschern brachten sich auch die „jungen Wilden“ ins Gespräch. So fügten sich Dennis Walter, Jamie Hofmann und Marvin Duda gut ein und hatten auch ihre Möglichkeiten. Es sollte also bis zur 90. Minute dauern ehe Justin Seher den „Sack zu machte“. Mit herrlichem Kopfball erzielte er das 3:0 zum Endstand.

Wenn es am Ende 6:2 steht wäre das auch in Ordnung gewesen. Aber so ist eben Fußball! Nach der längeren Spielpause geht es dann am 28.05. zum Derby nach Coswig. Zwei alte Rivalen sollten sich dann einen echten „Knaller“ liefern.



(im Bild Justin Seher)

■ **Die Besetzung:** Enrico Schade, Florian Wohlfahrt, Marc Brehm (Marvin Duda), Martin Heinze (Jamie Hofmann), Justin Seher, Tobias Geldner, Mike Stollberg, Markus Metze, Stefan Schulz (Dennis Walter), Clemens Faerber, Jerome Wolf

Peter Rennert

■ Zahnärztlicher Notdienstplan für Lommatzsch, Meißen und Nossen

jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

27./28./29.05 Praxis Dr. J. Latzel, Meißen, Dresdner Str. 7
Telefon: 03 52 1/ 73 44 50

04./05./06.06 Dr. F. Herrmann, Weinböhla, Dresdner Str. 23
Telefon: 03 52 43/ 32 00 1

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

■ Entsorgungstermine Juni 2022 für Rest- und Bioabfall, Blaue Tonne und Gelbe Tonne

■ Stadt und Ortsteile

Restabfall	02.06, 16.06 und 30.06
Bioabfall	03.06, 11.06, 17.06. und 24.06
Blaue Tonne	02. und 30.06
Gelbe Tonne	13.06 und 27.06

■ Vierradbehälter (wöchentlich)

Restabfall	Dienstag
Blaue Tonne	Montag

SONSTIGES

■ Träumen ist doch noch erlaubt, oder?

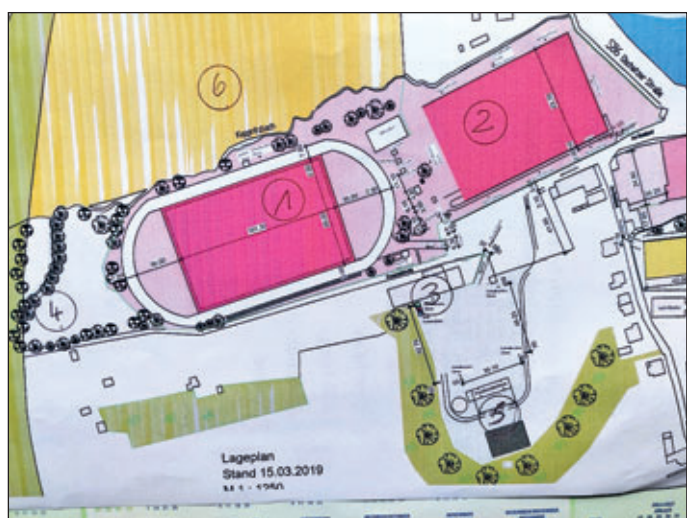
Nein, es sollen keine Pandemie- oder Verschwörungs-Theorien hier beleuchtet werden. Aber, Leute, es geht, es muss doch weiter gehen nach diesen ganzen zwei verflixten Jahren!

Ich mache mir schon seit Monaten Gedanken über das WIE! In meiner Funktion als gewählter Stadtrat will ich mich für die Belange unserer Vereine, unserer Sportler, unsere Bürger einsetzen, dafür wurde ich irgendwann auch einmal gewählt!

Eine Stadt, eine Gemeinde ist vor Allem für die Erfüllung ihrer Pflichtaufgaben da. Aber nur Pflicht, das macht doch auch Verdross! Klar müssen Türen und Fenster einer Schule in Ordnung sein, auch die Feuerwehr braucht mal was Neues, und wenn es eben ein neues Auto ist. Die Bürger der Stadt Lommatzsch wollen aber auch die „Kür“! Als Kür sehe ich z.B. die Erhaltung unserer Sportstätten, der Freizeitmöglichkeiten für unsere Kinder, die Spielplätze, die Erhaltung solcher Einrichtungen wie die Freilichtbühne für Kultur und Frohsinn! Der Lommatzcher Carneval Club ist da bis jetzt fast der einzige Nutzer. Aber auch die Wiedereinrichtung oder Erhaltung solcher (einstmals) schönen Flecken wie die Promenade und das Saß-Teich-Areal. Auch das seit 2012 geschlossene Freibad ist mit in dieser Aufzählung vertreten. Viel ist in unserer Stadt schon geschehen. Die schönen Spielplätze, öffentliche Gebäude, unser schöner Marktplatz, all das kommt nicht von alleine!

Anfang des Jahres haben wir als Stadtrat, und da bin ich froh, dass alle Fraktionen mitziehen, der Stadt Leisnig einen Besuch abgestattet. Wir haben uns dort mit dem Bürgermeister und dem Bauamts-Chef getroffen. Wie geht Leisnig an solche freiwilligen Aufgaben heran? Das Wichtigste, was wir mitnehmen konnten war die Erkenntnis: Die Vertreter der Gemeinde müssen es Wollen und sich dafür auch „mal lang machen“, sprich dahinterstehen! Auch dort war/ist nicht das Nötige „Kleingeld“ da, um einen neuen Sportplatz zu finanzieren, Tennisplätze zu bauen, oder einen neuen Kunstrasen zu planen. Mit einer außergewöhnlichen Zuwendung von über 2 Mill.Euro konnte aber mal was angeschoben werden.

So könnte ein Sportzentrum in Lommatzsch aussehen!



- 1 – Rasenplatz
- 2 – Hartplatz
- 3 – Sportheim
- 4 – Saßteich
- 5 – Freilichtbühne
- 6 – „Traumbad“

Wir als Lommatzcher müssen auch mal was „in der Schublade“ haben um bei solchen Angeboten zuschlagen zu können. Außer-

dem bin ich, und viele andere im Rat auch, der Meinung, man muss auch mal Schulden machen, einen Kredit aufnehmen, um solche Vorhaben zu „stemmen“. Wie heißt es doch so schön: „Wer Schulden hat lebt länger!“

Freizeitanlagen für die „Promenade“

So könnten Freizeitanlagen in der Promenade und am Saß-Teich aussehen. Vorschläge gibt es nun. So könnte im Gelände der Promenade zum Beispiel ein Fitness-Pfad gebaut werden. Mit langlebigen Geräten, schön gestalteten Sitzgelegenheiten auf dem Teichgelände, einen Grillplatz am Saß-Teich-Gelände.



Unsere Sportstätten, hier die beiden Sportplätze könnten mit dem Bau als **Kunstrasen** eine ganzjährige Nutzung, auch für andere Vereine erfahren. Auch der Bau eines neuen **Sozialgebäudes** wäre hier unbedingt erforderlich. Die **Freilichtbühne** könnte nach einer umfassenden Renovierung zum Anziehungspunkt für Jung und Alt werden. Hier sind unbedingt Arbeiten an den sanitären Anlagen und den Zuschauer-Traversen erforderlich.

SONSTIGES



Oben Rasenplatz in Lommatzsch, unten Kunstrasen in Dresden

Auch die **Kegelbahn** am Lommatzscher „Schützenhaus“ bedarf einer umfassenden Renovierung, vielleicht sogar ist hier ein Neubau an anderer Stelle erforderlich und ev. kostengünstiger.

Bleibt noch unser **Freibad!** Ich bin mir schon sicher, dass sich unsere Gemeinde ein solches Bad in naher Zukunft (noch) nicht leisten kann. Ich glaube hier sind der Staat und das Land gefordert.

Ich meine man muss das Geld, was ohne Zweifel in Deutschland zur Genüge vorhanden ist, auch mal auf dem Land einsetzen. Nur ein Beispiel: in der Stadt Dresden sind in den letzten Jahren 18 (in Worten achtzehn) Kunstrasensportplätze gebaut worden. Sind es denn unsere Sportler nicht wert, auch mal auf so einem „Geläuf“ zu spielen und trainieren, müssen unsere Jungs sich im Herbst und Winter blutige Knie holen?



Sportheim (Umkleide, Duschen, Gaststätte) in Bad Köstritz (Kreisoberliga)

Darüber neues Sportheim in Ostrau (gleich um die Ecke)

In mancher Nacht träume ich von einem Sportzentrum am „Kepritz-River“ (siehe oben) mit Freibad, mit großem Abenteuerspielplatz, neuem Sportheim mit Gaststätte, einer „Wohlfühl-Oase“, einer Kegelbahn, einem Kunstrasenplatz und, und ... doch dann klingelt der verflixte Wecker! Aber müssen es denn Träume bleiben? Fangen wir doch klein an, und nach und nach wird was draus, aber anfangen müssen wir endlich mal!

Peter Rennert, CDU-Stadtrat

Anzeige(n)

100 JAHRE HANDBALL

■ Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

Kleinfeld – Großfeld – Halle:

Alle drei Varianten spielten im Spieljahr 1969/1970 die Grundlage, unser Spiel aufrecht zu erhalten, zu trainieren und hochkarätige Wettkämpfe zu bestreiten, egal, ob auf den eigenen Anlagen oder auswärts.

Beginnen wir mit dem **Großfeld**. Offiziell spielte es in unserem Land keine Rolle mehr, den Bezirksfachausschüssen blieb es jedoch überlassen, einen Wettkampfbetrieb anzubieten. Und der BFA machte nach einer kurzen Umfrage davon Gebrauch. Es kamen aus ökonomischen Gründen zwei Staffeln zustande, eine Ost- und eine Weststaffel zu je acht Mannschaften. In der Weststaffel konzentrierte sich alles auf das alles entscheidende Spiel um den Staffelsieg zwischen Traktor Lommatzsch und Lok Pirna. Mit nur einem Punkt Vorsprung gingen die Einheimischen (Lommatzsch) in diese letzte Begegnung. Nur durch einen Sieg brauchte man nicht auf Schrittmacherdienste angewiesen zu sein. Und es gelang, unabhängig davon, ob der Zweiplazierte, Fortschritt Pirna, bei Stahl Riesa Sieg oder Niederlage erreichen würde. Der Grundstein zum Sieg wurde bereits in den ersten 15 Minuten gelegt, indem der Gastgeber mit weiträumigen Angriffen die Gästedeckung durcheinanderwirbelte und eine 7:1-Führung herauspielte. In diesem Zeitfenster klappte einfach alles. Diese konzentrierte Spielweise wurde jedoch in der Folgezeit nicht beibehalten., so dass Pirna, allerdings mehr aus Einzelaktionen entstehend, zu Torerfolgen kam. Sie kämpften vorbildlich, ohne jedoch ihre Niederlage verhindern zu können.

Am kommenden Sonnabend wird sich zeigen, wie viel Wert dieser Staffelsieg besitzt. Am 04. Juli 1970, 16.30 Uhr trifft Traktor Lommatzsch im Endspiel auf den Staffelsieger der Staffel 1, ISG Neusalza-Spremberg. Dieses Endspiel kommt in Pulsnitz zur Austragung. Die Mannschaft aus der Lausitz ist Titelverteidiger und damit auch der erklärte Favorit für das diesjährige Finale!

Und er wurde dieser Rolle mehr als gerecht.

Das Ergebnis zum Einstieg in den Bericht vorneweg:

ISG Neusalza-Spremberg - Traktor Lommatzsch 19:13 (9:6)

Obwohl Lommatzsch nicht mit allzu großen Hoffnungen anreiste, etwas besser als es das Ergebnis besagt, wollte man schon abschneiden. Nach einem schnellen 0:2-Rückstand ließ sich die

Mannschaft jedoch nicht beeindrucken, kämpfte sich heran, ohne jedoch nur einmal in Führung gehen zu können. Bereits in dieser Phase zeichnete sich ab, dass Schiedsrichter Block sehr großzügig die „Vierschrittregel“ auslegte, wodurch Lommatzsch vier Tore kassierte. Diese Entscheidungen sollten sich auf den folgenden Verlauf des Spieles für Lommatzsch negativ auswirken. Der Halbzeitstand von 6:9 Deutete bereits eine gewisse Vorentscheidung an. Im Sturmspiel der Lommatzsch lief nichts mehr zusammen, alles blieb Stückwerk, und klappte es doch einmal mit einem erfolgreichen Torwurf, so ging dem eine Einzelaktion voraus.. Es wurde trotzdem von allen Spielern ein lobenswerter Einsatz gezeigt. Leider war die Objektivität des Schiedsrichters grenzwertig.

Allen Spielern, die im Verlaufe der Saison eingesetzt wurden, sei an dieser Stelle herzlich gedankt, denn jeder hat mit dazu beigetragen, dass Traktor Lommatzsch nach Jahren wieder in einem Endspiel um die Bezirksmeisterschaft vertreten war.

Eine Vizebezirksmeisterschaft ist ja auch etwas, wofür es sich zu kämpfen gelohnt hat!

Kleinfeld: Gehen wir reichlich zwei Monate zurück auf unsere schmucke Kleinfeldanlage. Traktor Lommatzsch hatte sich keinen geringeren Gast eingeladen als den amtierenden DDR-Meister DHfK Leipzig. Alles weitere im Bericht.

Achtungserfolg gegen Spitzenmannschaft der Oberliga!!

Traktor Lommatzsch - SC Wissenschaft DHfK Leipzig 7:9 (3:5) Lommatzsch hatte seinen großen Handballtag. Auch das überaus schlechte Wetter konnte nicht davon abhalten, dass dieses Spiel trotzdem durchgeführt wurde. Mit seinen Spitzenspielern Randt, Neiling, Franke zeigte die Mannschaft, wie man bei einem solchen Wetter spielen muß, um zu zählbaren Erfolgen zukommen. Es dauerte jedoch eine gewisse Zeit, ehe den Gästen eine 3:0-Führung gelang. Lommatzsch bemühte sich, ein betont sicheres Spiel aufzuziehen, um den Ball möglichst lange in den eigenen Reihen zu halten, um nicht total unter die „Räder“ zu kommen. Es zeigte sich, das sich auf Grund des glitzschigen Bodens auch bei den Gästen Abspiel- und Fangfehler einschlichen, wodurch der Gastgeber profitierte. Es war nicht zu

100 JAHRE HANDBALL

verkennen, dass Lommatzsch bemüht war, durch großen Kampfgeist die technische Überlegenheit der Gäste etwas auszugleichen. Wenn man das Ergebnis betrachtet, kann man feststellen, dass dies den Gastgebern gelungen ist. Ein Achtungserfolg für Lommatzsch, auf deren Grundlage man weiter aufbauen sollte. Trotz des schlechten Wetters, die zahlreichen Zuschauer haben ihr Kommen nicht bereut! Die Aufstellungen:

SC DHfK Leipzig: Franke, Voigt, Neiling, Randt, Ostarek, Kählert, Lenz, Hofmann, Geipel.

Lommatzsch: Hölzen,H., Wiesner, Köhler, Bischoff, Büttner,G., Beitz, Moosche, Goldammer.

Im Anschluß an dieses Spiel fand im Sportlerzimmer des Volkshauses ein Handballforum statt. Mit Rede und Antwort standen zur Verfügung: Pit Randt, Klaus Franke, Wolf-Dieter Neiling: Lommatzscher Handballanhänger hatten die Gelegenheit, sich über Einzelheiten der WM im Hallenhandball 1970 durch die drei WM-Teilnehmer informieren zu lassen. Es kam zu einem zügigem Frage- und Antwortspiel, in dem allen Zuhörern im Raum nochmals verdeutlicht wurde, welche großartige Leistung unsere Nationalmannschaft im Hallenhandball in den Märztagen in Frankreich vollbracht hat (2.Platz). Viele Fragen mussten unbeantwortet bleiben, da die Zeit nicht mehr ausreichte. An dieser Stelle sei nochmals dem freundlichen Entgegenkommen aller Spieler des DHfK Leipzig gedankt, welche durch ihren Besuch diesen Handballhöhepunkt in Lommatzsch zu gestalten mithalfen!!

SONSTIGES

Konfirmation 2022 in Lommatzsch

Am Sonntag den 15. Mai wurde in der Lommatzcher Wenzelskirche die diesjährige Konfirmation durchgeführt.

Vier Mädchen und zwei Jungen wurden in diesem Jahr evangelisch konfirmiert.

Die Konfirmation ist eine feierliche Segenshandlung in den meisten evangelischen Kirchen, wobei die Segnung den Übertritt ins kirchliche Erwachsenenalter kennzeichnet. GS



Aktival24

Am Wochenende 6. und 7.05.2022 haben sich 15 Gruppen an der Aktion „Aktival24 – Wir packen's an! Jugendliche im Landkreis Meißen“ des Kreisjugendring Meißen beteiligt.

Junge Menschen engagierten sich dabei in Ihrem Gemeinwesen und brachten sich ehrenamtlich ein. Beteiligt haben sich in diesem Jahr Einrichtungen und Initiativen aus Riesa, Meißen, Nossen, Scharfenberg, Gröditz, Böhla, Lauterbach, Großenhain, Strauch, Skäßchen, Bauda, Zabeltitz und Görzig. Das Offene Haus Lommatzsch war auch dabei. In diesem Jahr haben wir den Frühjahrsputz in Angriff genommen. Frau Dr. Maaß hat mit ihrem Besuch das Engagement der Kinder und Jugendlichen gewürdigt. Herzlichen Dank dafür! Nach getaner Arbeit gab es zur Erfrischung ein Eis.

Peter Schumann
Leiter "Offenes Haus"

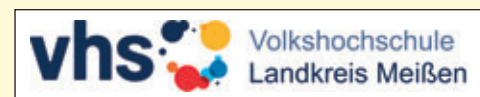


SONSTIGES

Aktuelle Kursangebot der VHS im Landkreis Meißen e.V.

Kursnummer	Kurs-Titel	Ort	Beginn	Uhrzeit
22C311006	Yoga für Jedermann	Coswig	01.06.2022	19:00 Uhr
22M535004	maximal digital! - Teil 3: Was sind soziale Medien und nützliche Apps? Chancen	Meißen	07.06.2022	09:30 Uhr
22C532213	Smartphones im Alltag für Fortgeschrittene	Coswig	07.06.2022	16:30 Uhr
22M511201	Mein Computer und ich (Aufbaukurs)	Meißen	08.06.2022	09:00 Uhr
22M153002	Fortbildungsreihe für Kommunalpolitiker	Meißen	13.06.2022	16:00 Uhr
22C315008	Qigong	Coswig	20.06.2022	18:00 Uhr
22M158010	Informations- & Medienlandschaften - TV: MeissenFernsehen	Meißen	23.06.2022	16:00 Uhr
22M142003	Garten-Workshop: Terra Preta - die schwarze "Wundererde" selber herstellen	Meißen	25.06.2022	13:00 Uhr
22M131003	Wandern durch den Landkreis: Trockene Hänge am Schwarzen Gut	Meißen	26.06.2022	13:30 Uhr
22M124001	Wanderung entlang der alten Schmalspurbahnstrecke	Meißen	26.06.2022	14:00 Uhr
22M152003	"Verschwörung gegen Amerika" - Philip Roth	Meißen	27.06.2022	17:30 Uhr
22M533113	Smartphones im Alltag für Neulinge	Meißen	28.06.2022	15:00 Uhr
22G532112	Smartphones im Alltag für Neulinge	Großenhain	30.06.2022	15:00 Uhr
22C532114	Smartphones im Alltag für Neulinge	Coswig	05.07.2022	17:00 Uhr
22M158009	DIGITALE VORSORGE - Was passiert mit meinen Daten?	Meißen	07.07.2022	16:00 Uhr
22C220001	Entspannungsmalen	Coswig	11.07.2022	18:00 Uhr
22M533213	Smartphones im Alltag für Fortgeschrittene	Meißen	12.07.2022	15:00 Uhr
22G532212	Smartphones im Alltag für Fortgeschrittene	Großenhain	14.07.2022	15:00 Uhr

Jörg Uhlemann
 Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Familie / EDV
 und Öffentlichkeitsarbeit



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V., Geschäftsstelle Radebeul, Sidonienstraße 1 a, 01445 Radebeul
 Tel.: +49 (0) 351 65 27 69 30, Mail: Uhlemann@vhs-lkmeissen.de, www.vhs-lkmeissen.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindegund Meißen Land

Informationen des Pfarramtes Lommatzsch

Alle Veranstaltungen auf der Grundlage der gültigen Hygienevorschriften

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

29. Mai – Exaudi

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz

5. Juni – Pfingstsonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst in Lommatzsch

6. Juni – Pfingstmontag

10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst mit dem Landesbischof im Dom zu Meißen

10.00 Uhr Gemeindeausflug Lommatzsch mit Pfr. Saft

12. Juni – Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung in Lommatzsch

Konfirmiert wurden:

- Nicole Feil** aus Lommatzsch
- Emilio Jentsch** aus Roitzsch
- Niklas Gräfe** aus Dörschnitz
- Tia Leann Kretzschmar** aus Stauchitz
- Marie Schmidt** aus Altlommatzsch
- Sophie Metze** aus Leuben

Christlich bestattet wurden:

- Liesbeth Elfriede Schmidtgen**, geb. Wende, Schneiderin aus Churschütz, zuletzt Meißen, im Alter von 89 Jahren
- Gotthard Hans-Jörg Lippert**, Diplom-Landwirt/ Dipl.-Ing. für Meliorationstechnik aus Meißen, im Alter von 82 Jahren

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

- Seniorenkreis Donnerstag 16.06., 14.30 Uhr im Gemeindesaal
- Kirchenvorstand Montag 20.06., 19.00 Uhr im Gemeindesaal
- Frauenkreis Dienstag, 21.06., 19.30 Uhr im Lutherzimmer

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

29. Mai – Exaudi

09.30 Uhr Gottesdienst in Striegnitz

5. Juni - Pfingstsonntag

10.00 Uhr Mühlengottesdienst in Schieritz mit Posaunenchor

6. Juni – Pfingstmontag

09.00 Uhr Mühlengottesdienst in Pahrenz mit Posaunenchor

■ Christlich bestattet wurde:

Herr Wolfgang Günter Hanke, Versandleiter aus Dörschnitz, im Alter von 79 Jahren

■ Gemeindegemeinschaft Dörschnitz-Striegnitz

Kirchenvorstand, Dienstag, 07.06., 19.30 Uhr im Gemeindesaal

■ „Verleih uns Frieden gnädiglich“

Jeden Tag um 18.00 Uhr ruft anlässlich des Krieges in der Ukraine das volle Geläut der Wenzelskirche zu Andacht und Gebet.

Immer freitags laden wir um 18.00 Uhr zum Ökumenischen Friedensgebet in die Wenzelskirche Lommatzsch ein.

■ Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh. 6,37

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

(Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch)

dienstags: 08.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

■ Erreichbarkeit:

– Pfarrer Saft: 035241 829082 oder 035241 829022

– Pfarrer Sureck: 035247-50011

– Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Döbelner Straße 6,

Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354

E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

– Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301

Anzeige(n)

